

TENNISZYTIG

TENNISCLUB GSTAAD

Mitglied des Schweizerischen
Tennisverbandes und der
Tennisvereinigung Berner Oberland

Redaktion:
Martin Reichenbach
Wabersackerstr. 60, 3097 Liebefeld

Herstellung: TypoDruck Rothen
Egglistrasse 41, 3780 Gstaad

Nr. 36, April 2015
Erscheint einmal jährlich

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am Freitag, 1. Mai 2015, um 19.30 Uhr, im Ristorante Pizzeria La Vinoteca in Schönried statt.

Traktanden

1. Protokoll
(Das Protokoll und die Jahresrechnung liegen zur Einsicht in der Tennishalle auf)
2. Mutationen
3. Jahresberichte:
 - a. des Präsidenten
 - b. des Spielleiters
 - c. des Juniorenobmannes
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Déchargeerteilung an den Vorstand
6. Budget und Mitgliederbeiträge 2015, Jahresprogramm
7. Wahlen
8. Diverses

Anschliessend Apéro und Nachtessen.
Der Apéro wird offeriert von Dolly und Martin Riedi.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Jahresbericht des Präsidenten

«Time to say goodbye»

Ich möchte mich ein letztes Mal als Präsident des TC Gstaad bei euch allen recht herzlich für euer Entgegenkommen, Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Die Zeit ist reif für einen Wechsel. Ein frischer Wind soll den Vorstand neu beleben.

Ich hätte mir persönlich keinen besseren Nachfolger als Michel Zysset wünschen können. Michel ist jung, dynamisch, kreativ und hat das Feuer in sich, etwas im Vorstand und Club bewegen zu wollen und auch zu können. Natürlich werde ich Michel in seinem ersten Amtsjahr tatkräftig zur Seite

stehen, obwohl ich im Vorstand keinen aktiven Platz mehr übernehmen werde und möchte. Auch werde ich weiterhin aktiv an den verschiedenen Events mitwirken. Ich wünsche meinem Nachfolger Michel gutes Gelingen, viel Motivation, Spass und «good luck!»

In der Tennishalle wurde anfangs Dezember 2014 eine neue Hallenbeleuchtung montiert. Bis jetzt haben wir durchwegs positive Rückmeldungen der Spieler/innen erhalten. Das Licht ist ausgewogen, deutlich sparsamer im Energieverbrauch und hat eine klar höhere Lebensdauer. Mit einem attraktiven Hallenboden und bei bester Beleuchtung können unsere Interclub-

Mannschaften die Heimspiele in der Halle austragen und hoffentlich auch gewinnen ;-).

Nur noch eins: Alle wichtige Daten, Informationen, Fotos usw. findet Ihr auf www.tc-gstaad.ch.

Es würde mich freuen, wenn ich möglichst viele Clubmitglieder an der Generalversammlung vom 1. Mai 2015 im Ristorante Pizzeria La Vinoteca in Schönried begrüßen könnte. Wie alle Jahre sind alle nach der GV zu einem gemütlichen Nachtessen eingeladen. Zum Schluss noch dies: «In einem wankenden Schiff fällt um, wer stillsteht und sich nicht bewegt.»

Michel Bacher



BEAT ROTHEN

TypoDruck Gstaad

Grafik Druck Beschriftungen

Egglistrasse 41 3780 Gstaad

T 033 744 87 00 typodruck.com

Jahresbericht des Spielleiters

Pfingst-Chneblete

Das Saison-Eröffnungsturnier musste – wie bereits im Vorjahr – wegen schlechtem Wetter leider abgesagt werden. Jetzt hoffen wir natürlich, dass der Anlass dieses Jahr wieder einmal durchgeführt werden kann.

Interclub 2014

1. Liga Herren

1. Runde: TC Leimental – TC Gstaad

Für das Spiel gegen den TC Leimental stand eine lange Autofahrt ins Baselbiet an. Wir planten das Mittagessen unterwegs einzunehmen. Bald einmal mussten wir merken, dass es in Arisdorf zwar Restaurants gibt, diese jedoch an Samstagen geschlossen sind. In Kaiser-Augst sollten wir schliesslich doch noch auf unsere Rechnung kommen.

In Leimental fanden wir schliesslich schwül-sonniges Wetter und windelweiche Tennisplätze vor. Soviel vorweg: Es sollte nicht unser Tag werden! Michel und Pascal Zysset mussten sich in ihren Einzelpartien auch taktisch stark aufspielenden Gegnern geschlagen geben. Gopala Damjanović und

im McCarthy's in Les Granges. Später rundeten wir den Abend im Jam Pub in Saanen ab – so viel zu einem wohl nicht ernährungstechnisch, aber gesellschaftlich durchaus sinnvollen Abend. Am nächsten Tag startete unsere Mannschaft in die neue Meisterschaftsaison. Marco Riedi, Michel Bacher, Michel Zysset und Peter Aeschbacher zeigten sich in einer bestechenden Frühform und liessen ihren Einzelgegnern keine Chance. Pascal Zysset und



Gopala Damjanović hatten aktuell noch einen kleinen Trainingsrückstand aufzuholen, was in ihren Matches nicht unbemerkt bleiben sollte. Trotzdem fehlte auch hier nicht viel und es hätte zum Maximalvorsprung nach den Einzeln gereicht.

Die Zysset-Brothers machten ihren Doppelgegnern jedoch bald einmal klar, dass für den TC Advantage Zugerland die erste (!) Niederlage in ihrer noch jungen Clubgeschichte Tatsache wird. Die übrigen Doppelpartien (Peter/Marco und Michel Bacher/Gopala) konnten nach anfänglichen Schwierigkeiten auch noch gedreht werden und somit realisierte das Team einen beeindruckenden 7:2-Heimsieg.

3. Runde: TC Gstaad – TC Scheuren

Das vorabendliche Ritual sollte auch dieses Wochenende beibehalten werden: Nach einem Training mit Fokus auf das Doppelspiel stand ein Abendessen im Le Richemont in Châteaud'Oex an. Da es gewissermassen auf dem Heimweg lag, durfte ein anschliessender Besuch im Bowlingcenter natürlich nicht fehlen. Während sich Peter Aeschbacher im Bowling als zu solide für den Rest der Mannschaft erwies, waren die Zysset-Brothers im «Töggelä» eine Klasse für sich.

Am Sonntag empfingen wir den erwarteten starken Gegner aus Scheuren. Marco Riedi lief nie Gefahr, etwas anbrennen zu lassen und sicherte kurz und bündig den ersten Punkt für unsere Mannschaft. Michel Zysset konnte

ebenfalls einen schnellen Sieg feiern, da sein Gegner in einer für ihn wohl wenig aussichtsreichen Lage nach dem ersten Satz aufgab.

Härter, aber nicht weniger erfolgreich, kämpften Michel Bacher und Pascal Zysset für ihre Siege. Aus Gstaader Sicht ungünstiger sah es bei Peter Aeschbacher und Gopala Damjanović aus. Sie mussten sich ihren stark aufspielenden Gegnern geschlagen geben. Beim Stand von 4:2 nach den Einzeln galt es im Minimum einen Doppelsieg ins Trockene zu bringen. Die Gegner setzten ihre Doppel taktisch derart geschickt zusammen, dass für uns nur dieses Minimalziel drin lag: Unser Nr.-1-Doppel Bacher/Riedi stellte sicher, dass es zum 5:4-Sieg gegen den Gruppenfavoriten reichte.

4. Runde: TC Allmend Luzern 2 – TC Gstaad

Nach langer und autoreicher Anfahrt trafen wir am Sonntag, 1. Juni 2014 auf das junge, motivierte, aber stets sportliche Team des TC Allmend Luzern 2. Zu unserem Erstaunen wurde die ganze Anlage im Rahmen des Stadionneubaus Swissporarena vor drei Jahren renoviert, so dass nichts mehr an die bereits länger zurückliegende letzte Begegnung gegen ein Team dieses Clubs erinnern sollte.

Bereits die ersten vier Startpartien machten klar, dass zwar zweifellos etwas drin liegen sollte, zu einem Sieg aber einiges zusammen passen müsste. Während Gopala Damjanović einmal mehr einen «Zähnen» erwischte und sich dabei geschlagen geben musste, wurde es bei den Übrigen eng.

Samuel Berger und Mario Rohrer erwischten jeweils zwei ihnen sehr ähnliche Spieler. Obwohl sie durchaus mithielten und zeitweise gar dominierten, reichte es nicht. Da war sehr willkommen, dass sich Peter Aeschbacher in beeindruckender Form vom Verlust des ersten Satzes zurückkämpfte und die Partie drehte.

Die Spieler der zweiten Einzelserie konnten nun ebenfalls ins Spielgeschehen eingreifen. Marco Riedi spielte in gewohnt dominanter Manier auf und sicherte dem TC Gstaad einen zweiten Punkt. Deutlich länger stand Pascal Zysset auf dem Platz. Gegen einen talentierten, jungen Spieler gab es einige spannende Grundlinienduelle. Leider machte der Captain des TC Gstaad jedoch die Big Points nicht und musste dem Gegner zu seinem soliden Spiel gratulieren.

Nun war klar, dass es sehr schwierig werden sollte, diese Partie noch zu gewinnen, da alle Doppel zu unseren Gunsten hätten verlaufen müssen. Peter Aeschbacher und Pascal Zysset mussten nicht mehr antreten, da ihre Gegner w.o. gaben. Die übrigen Paarungen (Marco Riedi und Gopala Damjanović sowie Samuel Berger und Mario Rohrer) konnten keine Punkte für den TC Gstaad mehr einfahren. So lautete das Schlussresultat aus Gstaader-Sicht 3:6. Mit dem Aus in der ersten Aufstiegsrunde wurde gleichzeitig die Interclub-Saison 2014 beendet. Als erfreulichster Punkt kann als Fazit der (einmal mehr) gute Teamgeist hervorgehoben werden. Wir verstanden es, auch abseits von Mergel und Filz eine tolle Zeit miteinander zu verbringen. In sportlicher Hinsicht wurde mit dem Erreichen der Aufstiegsrunde das Ziel erreicht. Wir hoffen auch nächste Saison auf eine derart gute Unterstützung unserer Angehörigen und Sponsoren.

Senioren 2. Liga Herren

1. Runde: TC Gstaad – TC Sensetal 2

Der Start in die Saison missglückte resultatmässig. Gegen einen starken Gegner konnten wir nur zwei Spiele gewinnen. Marc Matti hat als einziger sein Einzel gewonnen. Er konnte sich in drei Sätzen dank kluger Taktik durchsetzen.

Die Verstärkung durch Patrick Zürcher im Doppel hat uns den zweiten Sieg ermöglicht. Zusammen mit Urs Jufer gewannen sie das Doppel 1. Urs erklärte nach dem Match, er hätte nebenbei von Patrick noch ein paar Tipps in Sachen Taktik und Technik erhalten. Der erste Ernstkampf auf dem neuen Hallenboden war somit erfolgt. Wie erwartet werden auf dem neuen langsameren Hallenboden wieder längere und abwechslungsreichere Ballwechsel gespielt. Wie immer wurde die Begegnung mit einem feinen Essen in der Vinoteca bei der Familie Riedi abgeschlossen.

2. Runde: TC Köniz – TC Gstaad

An Auffahrt wurde die verschobene zweite Runde in Köniz nachgeholt. Ein

Regenschauer kurz vor Spielbeginn verzögerte den Beginn der Partie um 20 Minuten. Nachher konnten alle Partien bei idealen Bedingungen gespielt werden.

Angeführt von Patrick Zürcher auf Position 1 konnten wir die Partien 1 bis 4 jeweils in zwei Sätzen gewinnen. Im fünften Match lieferte sich Chrigel mit seinem Kontrahenten einen wahren Marathonmatch von knapp 3½ Stunden und verlor diesen nur sehr knapp mit 6:7 7:5 6:4. Während dieser Zeit konnten wir die beiden Doppelparties spielen und für uns entscheiden, anschliessend duschen und uns bereits



ein erstes Bier genehmigen. Mit dem 6:1-Sieg konnte der angestrebte zweite Rang in der Gruppe hinter Sensetal 2 und somit die Aufstiegsrunde erreicht werden.

3. Runde: TC Huttwil – TC Gstaad

Am Sonntag 18. Mai waren wir zu Gast in Huttwil. Auf der sehr schönen Anlage des TC Huttwil konnten die Matches bei besten äusseren Bedingungen gespielt werden. Es lief gut für den TC Gstaad und wir konnten die Begegnung mit einem 5:2-Sieg für uns entscheiden.

4. Runde: TC Gstaad – TC Brodhüsi

Aufgrund der Klassierungen galten wir als Aussenseiter in der Partie gegen den TC Brodhüsi. Dass Patrick Zürcher auf 1 und Micheal Teuscher auf 4 deutlich unterklassiert sind, haben unsere Gäste schnell gemerkt. Beide gewannen ihre Partien. Nach den Einzelmatches stand es 3:2 für den TC Gstaad. Das Setzen der Doppel bei diesem Zwi-

schensstand löste einige Gedankenspiele bei den Captains aus. Wenn wir denken sie denken wir brauchen nur noch einen Punkt und könnten uns nur aufs Doppel 2 konzentrieren, dann ... usw. Unser Gegner hat seine Doppel jedenfalls umgestellt und wir sind mit Patrick und Michael als Doppel 1 sowie Arthur und Martin als Doppel 2 gestartet. Patrick und Michael konnten klar gewinnen. Arthur und Martin setzten sich im Champions-Tiebreak (3. Satz) gegen ihre höher klassierten Gegner durch. Am Schluss stand es 5:2 für den TC Gstaad gegen einen starken und fairen Gegner. Damit ergab sich eine fünfte Interclub-Runde, womit wir zu Beginn der Interclub-Meisterschaft nicht gerechnet hatten.

5. Runde: TC Gstaad – TC La Chaux-de-Fonds 1

Im zweiten und entscheidenden Aufstiegsrundenspiel durften wir mit TC La Chaux-de-Fonds wieder einmal einen Tennisclub aus der Westschweiz als Gast bei uns begrüßen. Aufgrund der höheren Klassierungen war der TC La Chaux-de-Fonds zu favorisieren. Wir hatten dafür den Heimvorteil. Nach den fünf Einzelmatches stand es 3:2 für uns. Jetzt galt es von den zwei Doppelparties noch mindestens eine zu gewinnen. Patrick und Michael machten mit einem sicheren 6:3/6:4-Sieg alles klar und sorgten so für den unerwarteten Aufstieg in die 1. Liga.

Clubturnier 2014

Mangels Teilnehmer wurde das Turnier vom 20./21. September 2014 auf das Wochenende vom 4./5. Oktober 2014 verschoben.

Bei den Herren spielten wir am Samstagmorgen eine Qualifikationsrunde. Jan, Urs, Arthur und Peter kämpften im Modus «Jeder gegen Jeden» um den Einzug ins Haupttableau. 3x 1 Stunde war wohl etwas zu viel des Guten, sorry Manne!

Die besten zwei, Jan und Arthur, durften bereits ein paar Stunden später ihre Matches im Haupttableau bestreiten. Auch die anderen sechs Herren waren am Nachmittag gefordert und –



Samuel Berger kämpften, konnten aber das Ganze ebenfalls nicht auf ihre Seite biegen. Bei Mario Rohrer sah es zwar bei jedem zwischenzeitlichen Hinschauen so aus, als ob er alles im Griff habe. Leider führte das Scoreboard aber Eigenregie. Einzig Peter Aeschbacher konnte sich nach der vorwöchentlichen Niederlage markant steigern und holte den Ehrenpunkt. Auch in den Doppelparties war an diesem Tag der Wurm drin. In zwei Partien musste der Gegner immerhin über die volle Distanz gehen, um den Sieg einzufahren. Zum Schluss soll dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass gegen den vermeintlich schwächsten Gegner der Gruppe mehr als ein 1:8 drin gewesen wäre.

2. Runde: TC Gstaad – TC Advantage Zugerland

Bereits am Vorabend trafen wir uns nach einem Training zum Abendessen



wie in vergangenen Jahren – spielten Michel Bacher und Marco Riedi um den Clubmeistertitel. Sieger wurde Marco Riedi.

Am Sonntagmorgen spielten dann Regula, Nelly und Paulette im Modus «Jede gegen Jede» um den Clubmeistertitel. Clubmeisterin wurde Paulette Guerra.

Ebenfalls am Sonntagmorgen waren zum ersten Mal die Juniorinnen und Junioren des TC Gstaads am Turnier beteiligt. Unter Obhut von Michel Zysset traten die vier Jungs und die zwei Mädchen gegeneinander an. Es wurden jeweils zwei Sätze gespielt. Bei den Juniorinnen siegte Sara Nava und bei den Junioren Andrea Matti.

Am Sonntagnachmittag wurden die Doppelpartien ausgetragen. Bei den Frauen spielten zwei Teams. Nelly & Regula siegten über Sissy & Paulette. Im

Herren-Tableau befanden sich sechs Doppelpaarungen. Im Final setzten sich Michel Bacher und Peter Aeschbacher gegen Michel und Pascal Zysset durch.

Herbst-Plauschturnier

Ende November 2014 traf man sich zum alljährlichen Doppel-Saisonabschlussturnier in der Tennishalle. Mit einem sehr feinen Nachtessen aus der Küche des Ristorante Pizzeria La Vinoteca ging die Saison 2014 zu Ende. An dieser Stelle möchte ich mich, wie alle Jahre, bei Dolly und Martin Riedi für das ausgezeichnete Essen und bei Marco Riedi und Michel Bacher für ihre Unterstützung herzlichst bedanken. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die Saison 2014 bedanken und wünsche allen eine erfolgreiche Saison im 2015. *Peter Aeschbacher*



Jahresbericht des Juniorenobmannes

Vorab möchte ich mich bei meinem tollen Leiterteam für das Schul- und Bambinitennis bedanken. Dank der Hilfe von Peter Aeschbacher, Michel Zysset, Michel Bacher und Reto Schneeberger konnten bzw. können wir den Kids einen spannenden und guten Unterricht bieten.

Die Teilnehmerzahl (42) ist gegenüber dem Vorjahr (30) erfreulicherweise deutlich gestiegen. Im Vorfeld des

Schultennisprogramms werden wir erneut Werbung vor Ort machen, d.h. direkt an den Schulen auf dem Pausenplatz.

Momentan haben wir drei Gruppen à vier Kids, welche während dem ganzen Jahr zusätzlich einmal pro Woche trainieren. Dadurch erzielen die Teilnehmenden grosse Fortschritte. Dieses ganzjährige Training ist nur dank Unterstützung des Sportzentrums mög-

lich, welches dem TC Gstaad im Winter bei den Hallentarifen entgegenkommt. An dieser Stelle vielen Dank an Ruedi Kunz und seinem Sportzentrum-Team.

Wünsche euch jetzt allen einen guten und den Interclubspielern erfolgreichen Start in einen hoffentlich meist sonnigen und verletzungsfreien Tennissommer. *Marco Riedi*

Jahresprogramm 2015

Datum	Anlass
1. Mai im Mai	Generalversammlung im Ristorante Pizzeria La Vinoteca Saisoneröffnungsturnier mit Apéro Datum noch offen, sobald Aussenplätze offen sind
Mai/Juni Dienstag 15.8. / 21.8. / 22.8. / 29.8. / 30.8. / 5.9.	Interclub-Meisterschaft 1x pro Monat Dienstag-Tennis Cüpliverkauf Menuhin-Festival Gstaad
19./20. September	Clubturnier Einzel und Doppel, Grillen am Sonntag
Ende November	Saisonabschlussturnier (Doppel-Plauschturnier)

Änderungen vorbehalten!